

FilmDokument

Eine Veranstaltungsreihe von CineGraph Babelsberg, Berlin-Brandenburgisches Zentrum für Filmforschung und dem Zeughauskino, in Zusammenarbeit mit dem Bundesarchiv, der Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen und der DEFA-Stiftung

Nr. 252

24. Oktober 2025

Einführung: Theodor Frisorger

Telearbeit. Drehberichte im Fernsehen



Die Filmmetropole lebt

BRD 1964 / Regie: Peter George / Kamera: William Sigmund / Schnitt: Ilse Schallhorn

Erstausstrahlung: 15.08.1964, in: Sender Freies Berlin

Kopie: rbb media, Digital SD, 25 Minuten

Federico Fellini

BRD 1968 / Regie: Gideon Bachmann / Redaktion: Gustav K. Kemperdick

Erstausstrahlung: 14.12.1968, in: Spectrum. Ein Magazin aus Kunst und Wissenschaft (WDR)

Kopie: WDR mediagroup, Digital SD, 12 Minuten

Daisy Miller

BRD 1973 / Regie: Karin Thome / Redaktion: Wilfried Reichart

Erstausstrahlung: 03.11.1973, in: Kino 73 (WDR)

Kopie: WDR mediagroup, Digital SD, 11 Minuten

Flug 007 Bangkok

BRD 1974 / Regie: Martin Büttner / Kamera: Eckart Hoffmeyer / Musik: Edgar Dauth /
Schnitt: Christa Redeke / Produktionsleitung: Norbert Mitschka

Erstaussstrahlung: 04.11.1974, in: Zweites Deutsches Fernsehen

Kopie: ZDF, Digital SD, 33 Minuten

Basis-Film

BRD 1978 / Regie: Lothar Lambert / Redaktion: Annette Dietrich / Kamera: Fritz Grosche /
Schnitt: Verena Losensky

Erstaussstrahlung: 01.05.1974, in: Berliner Fenster (SFB)

Kopie: rbb media, Digital SD, 8 Minuten

Pressestimmen zu DER MANN MIT DEM GOLDENEN COLT aus FLUG 007 BANGKOK:

„James Bond ist nicht totzukriegen. Schon wieder rüstet sich der sieggewohnte Retter der freien Welt zu neuen Heldentaten. Diesmal auf den stinkenden „Klongs“ von Bangkok. Die schmutzig-gelben Kanäle der Hauptstadt Thailands bilden die pittoreske Kulisse für das neunte Bravour-Stückchen des unschlagbaren Zelluloid-Agenten: THE MAN WITH THE GOLDEN GUN. Von Ian Flemings schwachbrüstiger Bond-Story *Der goldene Colt* bleibt nicht einmal der Schauplatz übrig, von der Handlung ganz zu schweigen.“ (Giovanni Lungo)

„Daß Ian Flemings Agentenheld James Bond auf weltweite, von einzelnen Mentalitätsgruppen nicht abhängige Anteilnahme und Beliebtheit stieß, hat sich mittlerweile wohl herumgesprochen. Besonders in den Ländern des Fernen Ostens erfreut sich Bond einer ungeheuren Beliebtheit, die zum Teil in der kulturellen Vergangenheit, in der Literatur begründet liegt. Nehmen wir Thailand, wo eben der neunte Bond-Film DER MANN MIT DEM GOLDENEN COLT, unter Guy Hamiltons Regie entsteht. Die Thailiteratur, deren Wurzeln ins späte 13. Jahrhundert zurückreichen und die zum Großteil noch unerforscht ist, besteht meist aus Heldenepen. Herrliche, mutige Prinzen lieben betörend schöne Frauen, geraten durch die Machenschaften eines argen Schurken in entsetzliche Bedrängnisse, erleben unzählige Abenteuer und bleiben doch Sieger.“ (o. A.)

„Ein James Bond läßt sich nicht doubeln‘, lautet die Maxime von Roger Moore, dem Hauptdarsteller der jüngsten 007-Filmabenteuer: DER MANN MIT DEM GOLDENEN COLT. Auch nicht für eine rasante Verfolgungsjagd. Mit einem brettartigen ‚Feuerstuhl‘ rast Moore durch die schmalen Wasserstraßen von Bangkok und hängt seine Widersacher spielend ab.“ (Bild Hamburg)

Hg. CineGraph Babelsberg, Berlin-Brandenburgisches Centrum für Filmforschung e.V.,
Redaktion: Theodor Frisorger. Infos zu CineGraph Babelsberg und zu FILMBLATT:
www.filmblatt.de.